



Adventsführung „Lichterglanz“



Eine stimmungsvolle, vorweihnachtliche 2-stündige Tour durch die festlich beleuchtete Wissener Innenstadt – mit spannenden Einblicken hinter die Kulissen traditionsreicher Geschäfte und kleinen Überraschungen.

Es gibt 3 Termine in der Adventszeit, die wir über wisserland.de bekanntgeben. Die Touren starten an der Tourist-Information Wissenerland im Regio Bahnhof und beginnen jeweils um 16:45 Uhr.



Termine

werden rechtzeitig bekannt gegeben!



Wisserland.de



Gruppenführungen

Alle Führungen können auch für Gruppen wie Firmen, Vereine und Familien individuell gebucht werden.

Bitte meldet euch spätestens 14 Tage vor eurem Wunschtermin an.

Kosten

6 Euro pro Person,
Bei einer Gruppengröße unter 10 Personen beträgt der Mindestbeitrag 60,00 Euro.

Auch
Gutscheine
erhältlich!

Gutschein für 10 Personen
im Wert von 60 €.

Allgemeines



Treffpunkt bei allen Führungen

Tourist-Information Wissenerland
Im Regio Bahnhof
57537 Wissen



Kosten

6,00 Euro pro Person
Kinder bis 14 Jahre sind kostenfrei.

Wisserlandguides auf Instagram!



Tickets Buchen



WESTERWALD-SIEG
TOURISMUS



Naturregion
Sieg

WWW.WESTERWALD-SIEG.DE



Online buchbar
www.westerwald-sieg.de

Wisserland - Kontakt

Tourist-Information Wissenerland
Im Regio Bahnhof
Bahnhofstraße 2
57537 Wissen

Telefon 0 27 42 - 26 86
info@wisserlandtouristik.de



Stadtführungen

„Wissenswertes Wissen“

2026

Wisserland.de



Vom Dorf zur Stadt - Wissen im Wandel

Der Bahnanschluss veränderte alles: Aus dem kleinen Dorf Wissen wurde im 19. und 20. Jahrhundert ein bedeutender Montan- und Industriestandort.

Wir starten die 2-stündige, 2,5 km lange Führung mit Blick auf das „kulturWerk“. Hier prägten Alfredhütte, Sandberg und Walzwerk einst das Stadtbild.

Am Germania Hotel wird Brauereigeschichte lebendig. Weiter geht es zu der Direktoren-Villa aus dem frühen 20. Jahrhundert in der Heisterstraße, und durch die ehemalige Walzwerksiedlung in der Hockelbachstraße.

Durch den Mehrgenerationenpark „Steinbuschanlage“ gelangen wir in die „Hüll“. Eine historische Straße die vom Handel und von Fuhrwerken erzählt.

Von dort führt uns der Weg zur katholischen Kirche Kreuzerhöhung und weiter zur Marktstube. Hier erfahren wir von einem spektakulärem Scheidungsprozess in der Mitte des 19. Jahrhunderts, mit Sophie Gräfin von Hatzfeldt und Ferdinand Lassalle.



Jeweils Sonntag 14:00 Uhr

- 12 April
- 31 Mai
- 13 Sept
- 25 Okt



Industriekultur - Vom Blech zur Bühne

Glühender Stahl, dröhnende Walzen und ein Ort, der über Generationen vom WERK geprägt wurde: Die 2-stündige, 1,2 km lange Führung nimmt euch mit in die Zeit, als Wissen Standort eines der bedeutendsten Weißblechwalzwerke in Europa war.

Erlebt, wie Bergbau im Umland, Eisen und Weißblech die Stadt formten, warum Arbeiter aus ganz Deutschland nach Wissen kamen und was harte Arbeit im Warmwalzwerk wirklich bedeutete.

Vom Bahnhof zum Denkmal Schnapper und Doppeler, auf der Walzwerkdachterrasse bis zum heutigen Kulturwerk wird Geschichte lebendig erzählt – mit starken Bildern und persönlichen Geschichten.

Auch die Schattenseiten werden nicht ausgeblendet: das Zwangsarbeiterlager im Zweiten Weltkrieg erinnert an die dunklen Kapitel der Industriegeschichte.

Wo einst gewalzt wurde, ist heute Kultur entstanden. Das Walzwerk ist verschwunden - seine Geschichte prägt Wissen bis heute.



Jeweils Sonntag 14:00 Uhr

- 26 April
- 23 August
- 04 Okt



Das alte Wissen

Wißt ihr, wo die „Köttelswölze“ lag oder habt ihr vom „Ahlen Hahlscheed“ gehört?

Nein? Dann wird es Zeit für die ca. 2-stündige, 2 km lange Stadtführung ins alte Wissen vor der Industrialisierung. Wir starten im Bahnhofsgebäude, um dann die Bahnhofstraße entlang an der Hintergasse ins alte Wissen einzutauchen.

Über den Marktplatz geht es auf den Kirchplatz der katholischen Kirche Kreuzerhöhung zu den denkmalgeschützten „Halbmondhäusern“ und ihren Geschichten.

Weiter durch die Bogenstraße gelangen wir zu den Sieggärten „Auf dem Statt“ und zur Siegpromenade. Hier kommen wir der Bedeutung der alten Zollbrücke näher auf die Spur. Anschließend geht es über die Walzwerkstraße zurück zum Bahnhof.



Jeweils Sonntag 14:00 Uhr

- 22 März
- 19 April
- 17 Mai



Katholische Kirche Kreuzerhöhung

Wer ins Wisserland reist, erkennt sie schon von weitem an ihrem markanten rosafarbenen Äußeren. Auf einer kleinen Anhöhe errichtet, blickt die katholische Kirche Kreuzerhöhung auf eine über 1000 Jahre zurückreichende wechselvolle Geschichte, auf deren Spuren wir uns in der ca. 2-stündigen Führung begeben.

Die Führung beginnt am Fuße des Kirchturms. Dort erfahren wir mehr über die Entstehungszeit und die Ursprünge des Kirchenbaus. Beim Umrunden des Gebäudes lernen wir die besondere Architektur genauer kennen und tauchen ein in die Geschichte des Kirchplatzes mit den berühmten denkmalgeschützten Halbmondhäusern.

Anschließend geht es ins Innere der Kirche, die nach einem schweren Brand im Jahre 2023 aufwendig restauriert wurde. Die Deckenfresken des Dom-Malers Peter Hecker sind ein besonderer Höhepunkt. Krönender Abschluss sind die neu entdeckten Fresken im Kapitelsaal, den wir über eine Wendeltreppe erreichen.



14:00 Uhr



14:00 Uhr



13:00 Uhr



14:30 Uhr

- 16 August
- 6 Sept
- 18 Okt
- 22 Nov



Auf dem Kapellenweg

Auf dem ca. 2,5-stündigen, rund 4 km langen Spaziergang besuchen wir Schloss Schönstein, erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1255, mit seiner Schlosskapelle aus dem Jahre 1622. Wir tauchen ein in die Geschichte vom Leben im Schloss, von Grafen, Heiligen, Bauern und Reformern.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Heisterkapelle der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Schönstein. Erbaut 1714 ist sie eine der ältesten Fachwerkkapellen in Rheinland-Pfalz. Bräuche und Legenden aus fast 300 Jahren werden lebendig.

Die Heisterstraße führt uns vorbei an traditionsreichen Villen und historischen Gebäuden. Nach einem Streifzug durch die Stadtgeschichte endet unsere Tour am RegioBahnhof.

Für Geschichtsfreunde, Kulturbegleiter und neugierige Spaziergänger bestens geeignet.

Termine sind jeweils Donnerstags



16:00 Uhr



17:00 Uhr



16:30 Uhr



14:30 Uhr

- 26 März
- 17 Sept
- 15 Okt
- 12 Nov



Wanderung auf den Kucksberg

Auf der ca. 2,5-stündigen und 6 km langen Wanderung folgen wir der Walzwerkstraße. Entlang riesiger Hallen wird uns die Größe der ehemaligen Industrie bewusst.

In der Altstadt erfahren wir alles über die Siegbrücken – von ihrer Entstehung im 16. Jahrhundert bis heute. Vorbei am Alten Zollhaus kommen wir zum Tunnelportal der alten Grubenbahn, die einst die Hochöfenwerke „Alte Hütte“ und „Alfredhütte“ verband.

Der kurze steile Aufstieg auf der Alten Poststraße belohnt uns am Rastplatz „Am Stern“ mit einem tollen Blick auf die Stadt an der Sieg. Weiter über den Kucksberg entdecken wir Fundamente alter Seilbahnen, die das Erz zu den Hochöfen transportierten.

Am Gedenkstein, dort wo sich im 2. Weltkrieg ein Zwangsarbeiterlager befand, erinnern wir uns an das dunkle Kapitel der Stadt Wissen.

Durch das Frankenthal geht es zurück zum Regio-Bahnhof, auf dem Weg gibt uns ein Walzgerüst einen Einblick in den Industriebetrieb.

Für Gruppen auf Anfrage!

